

Studie

Journalismus & Demokratie

Ergebnisse der
Bevölkerungsbefragung 2024

Welches Bild hat die deutsche Bevölkerung vom Journalismus in Deutschland? Für wie glaubwürdig hält sie ihn? Welche Erwartungen und Kritikpunkte wurden geäußert? Und welche Wechselwirkungen zwischen Journalismus einerseits und Politik und Wirtschaft andererseits vermutet die Bevölkerung?

Teilnehmende:

n=1018

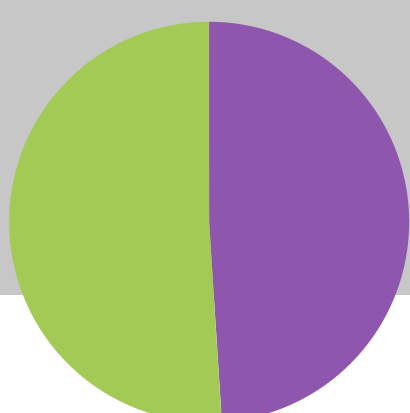
Befragungszeitraum:

1. März-14. März 2024

mittleres Alter:

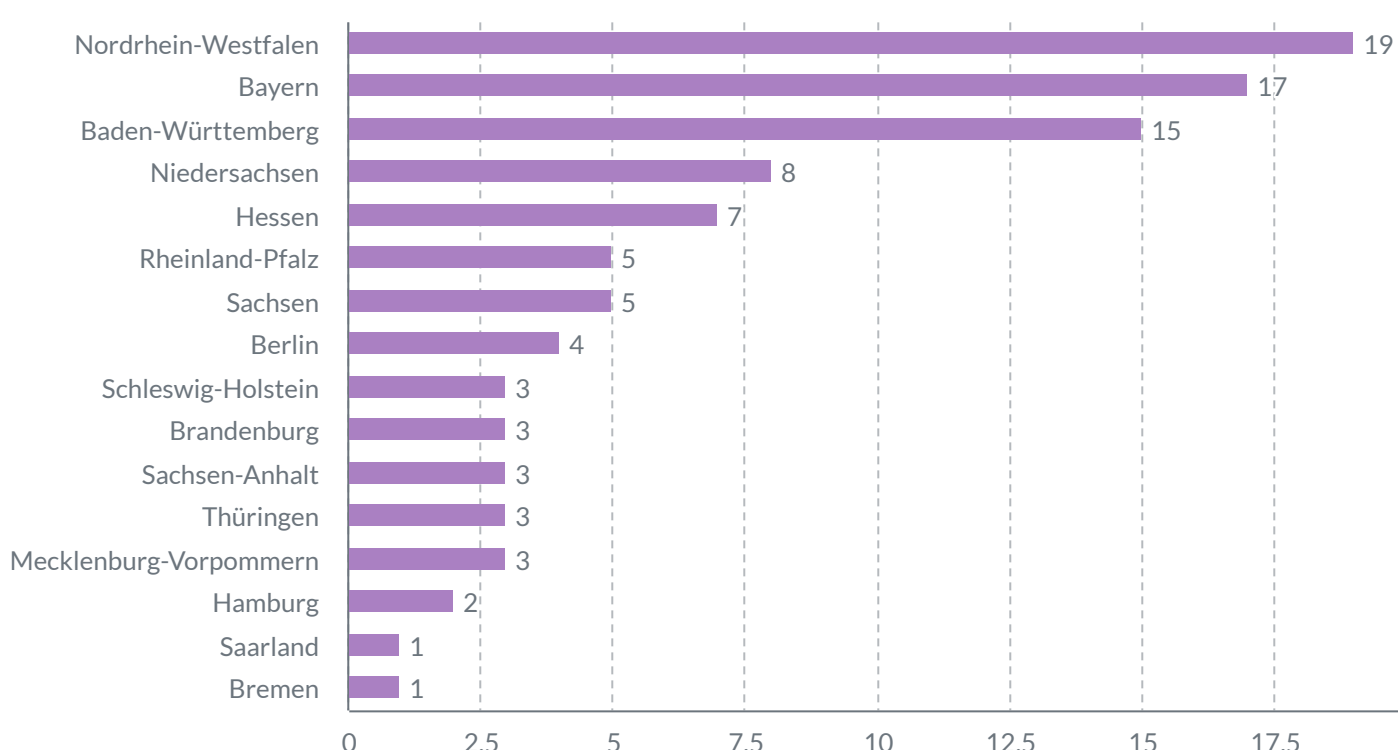
Mittelwert Median

50,7 51



Geschlecht
männlich: 49%
weiblich: 51%

Bundesland



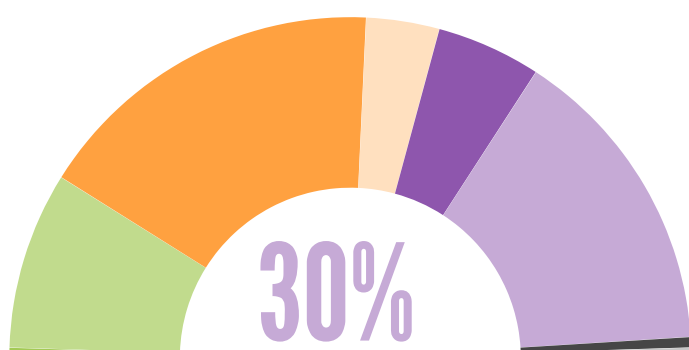
Ortsgröße in Einwohnern

Mittelwert

351.934,9

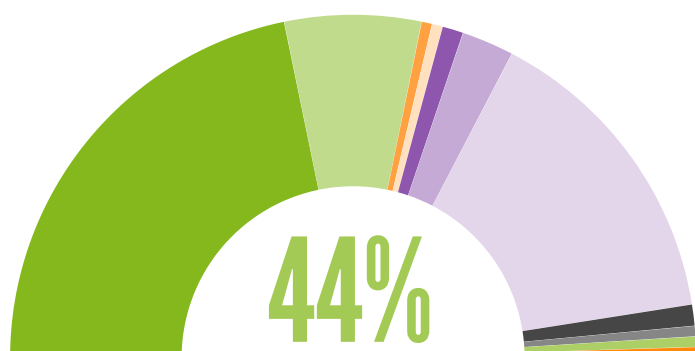
Median

39.924



30%
der Befragten haben das
Abitur oder eine
fachgebundene
Hochschulreife

- Schülerin/Schüler (1%)
- Hauptschulabschluss (17%)
- Realschulabschluss (34%)
- Polytechnische Oberschule (7%)
- Fachoberschule/ Fachhochschulreife (10%)
- Allgemeine o. fachgebundene Hochschulreife/Abitur (30%)
- anderer Abschluss (1%)
- keine Angabe (1%)



44%
der Befragten geben an in
Vollzeit zu arbeiten

- Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit (44%)
 - Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit) (13%)
 - geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (1%)
 - Mutterschutz/ Elternzeit* (1%)
 - Arbeitslos (2%)
 - in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum (5%)
 - Rentner(in) oder Pensionär(in) (30%)
 - Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) etc. (2%)
 - Hausfrau/Hausmann (1%)
 - sonstige Nichterwerbstätigkeit (1%)
 - keine Angabe (1%)
- * länger krankgeschrieben / andere Beurlaubung

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?: Journalistinnen und Journalisten neigen dazu, in ihrer Berichterstattung überwiegend die Positionen der Partei zu übernehmen, der sie am ehesten nahestehen.

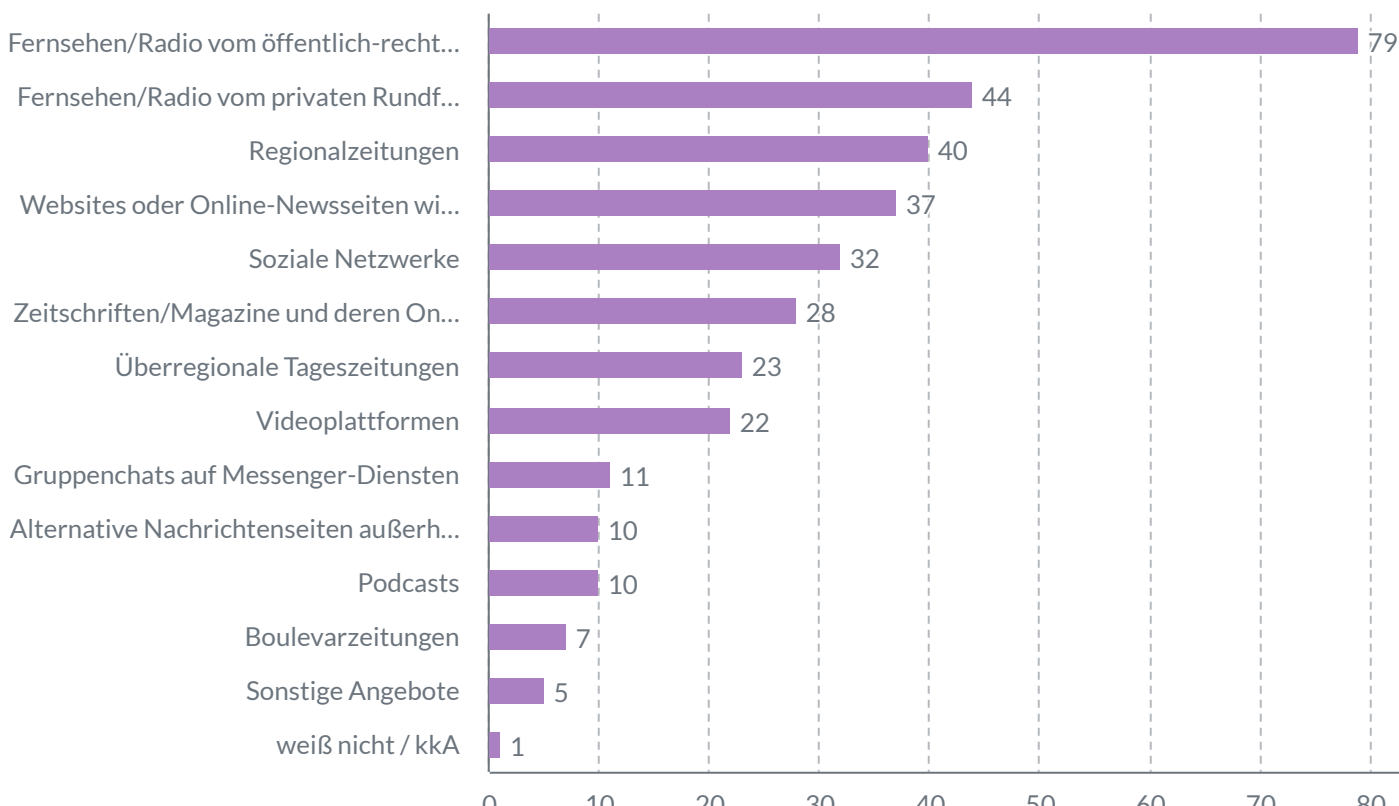


■ stimme zu ■ teils-teils ■ stimme nicht zu

* Äußere Skalenpunkte („voll und ganz“ und „eher“ sowie „eher nicht“ und „überhaupt nicht“) wurden zusammengefasst. Prozentsummen über 100 entstehen durch Rundungen.

Mediennutzung in der vergangenen Woche

Mehrfachnennungen möglich / Zustimmung: ja, genutzt

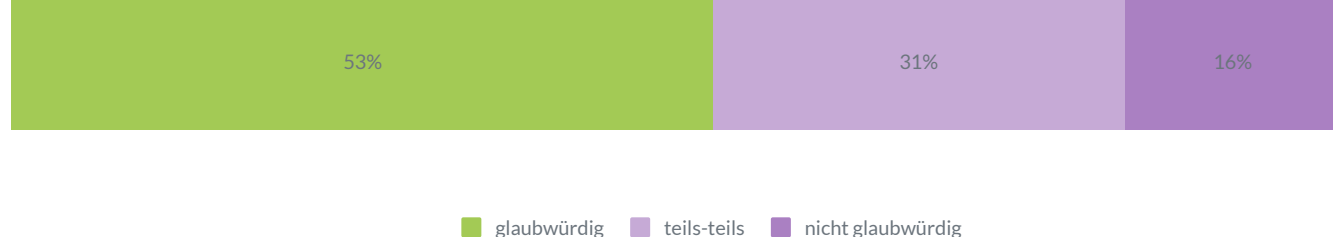


Glaubwürdigkeit

53% der Befragten

geben an, den Journalismus in Deutschland für glaubwürdig zu halten.

Für wie glaubwürdig halten Sie den Journalismus in Deutschland?*



*Die äußeren Skalenpunkte der fünfteiligen Skala wurden zusammengefasst: "sehr" und "eher" bzw. "weniger" und "gar nicht".

In Deutschland gibt es ein breites Spektrum an unterschiedlichen Medienangeboten: Zeitungen und Zeitschriften, Radio und Fernsehen sowie reine Online-Angebote. Halten Sie das Informationsangebot der Medien in Deutschland alles in allem für sehr gut, gut, schlecht oder sehr schlecht?*



* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen: „Ich glaube, man kann dem Großteil der Nachrichten in Deutschland meist vertrauen.“*



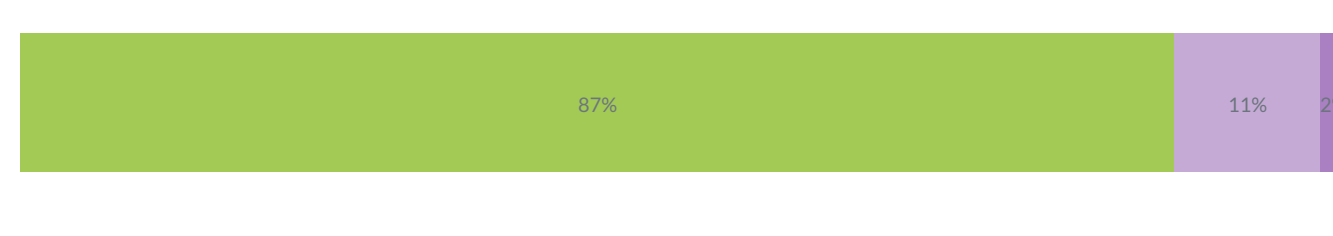
*Die äußeren Skalenpunkte der fünfteiligen Skala wurden zusammengefasst.

Inwiefern hat sich der Journalismus in Deutschland in den vergangenen Jahren verändert?*



*Werte unter 100 % entstehen durch Rundungen.

Wie wichtig ist der Journalismus Ihrer Meinung nach für das Funktionieren einer Demokratie?*

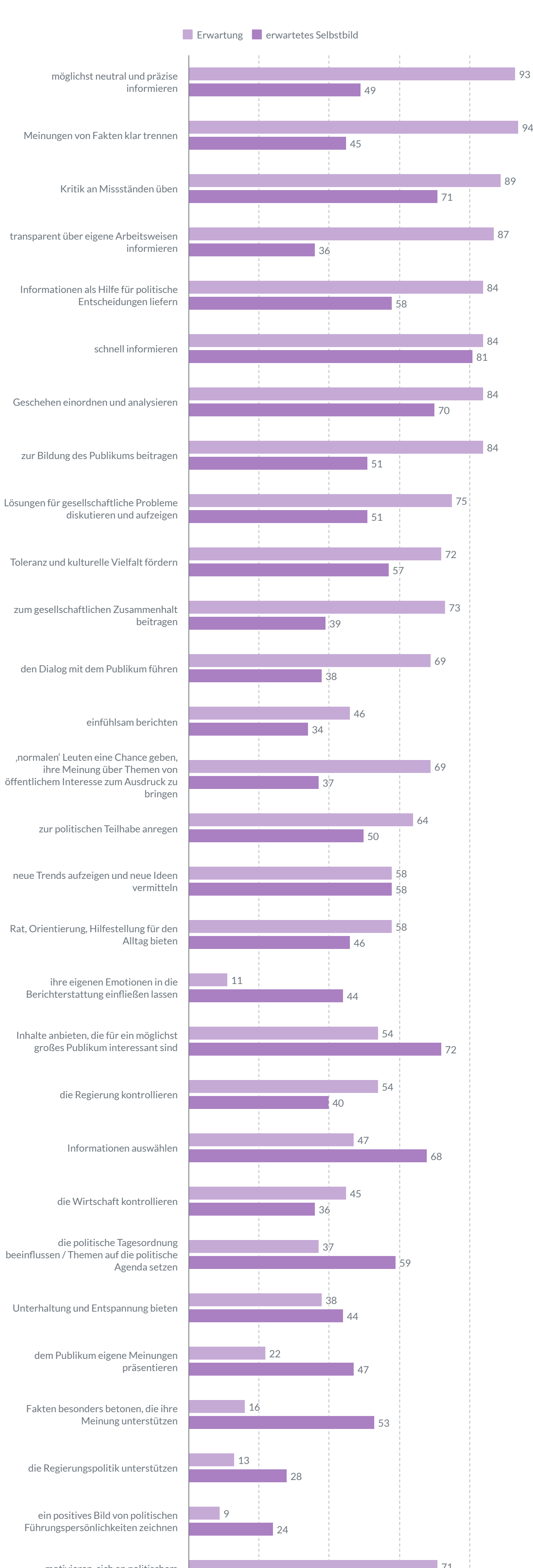


*Die äußeren Skalenpunkte der fünfteiligen Skala wurden zusammengefasst.

Erwartungen und erwartetes Selbstbild

Im Folgenden geht es um Ihre Erwartungen an die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten. Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen oder nicht zutreffen. Ich erwarte von Journalistinnen und Journalisten, dass sie ... / Erwartetes Selbstbild: Was denken Sie, was Journalistinnen und Journalisten bei ihrer Arbeit wichtig ist?

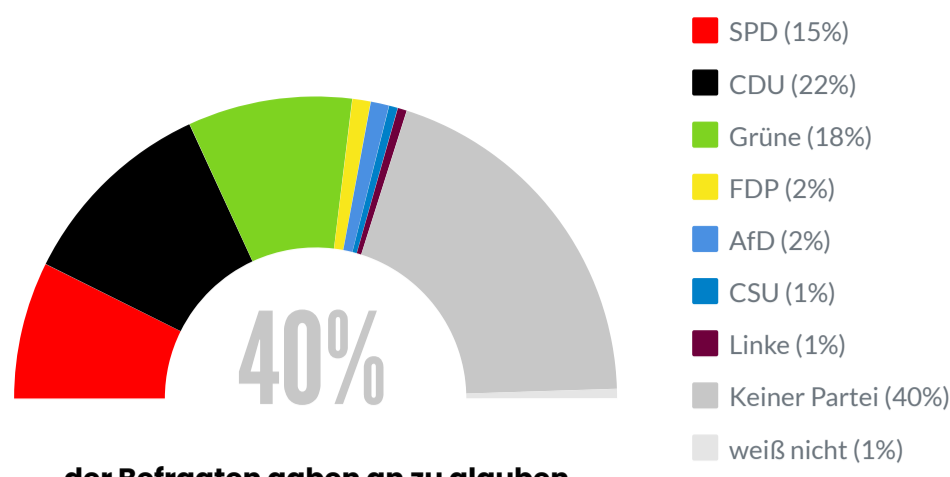
Jeweils Anteil Zustimmung* in Prozent



* "voll und ganz" und "eher" zusammengefasst

Vermutete und eigene Parteineigung

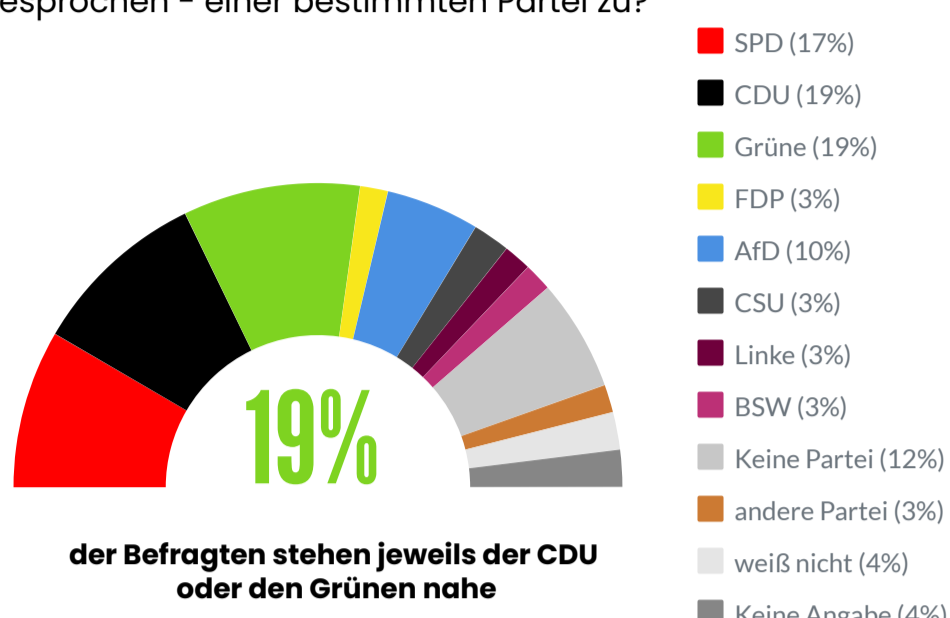
Was glauben Sie, welcher im Bundestag vertretenen Partei Journalistinnen und Journalisten am ehesten nahestehen?*



der Befragten gaben an zu glauben, Journalistinnen und Journalisten stehen keiner Partei nahe

* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

Viele Leute neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?*



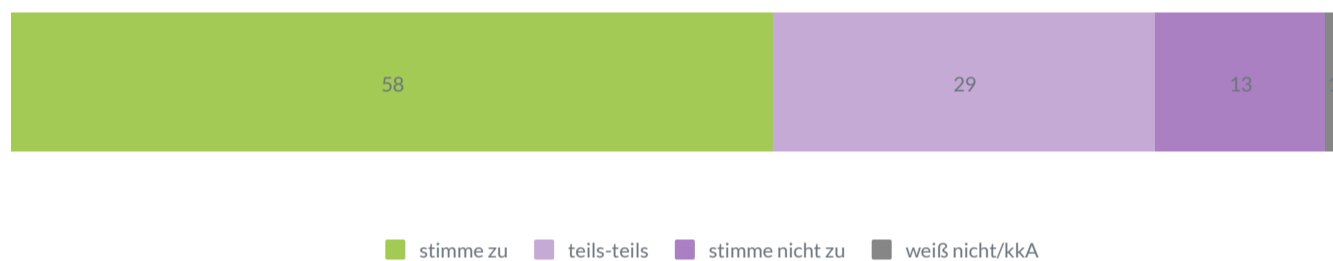
der Befragten stehen jeweils der CDU oder den Grünen nahe

Korrelation vermutete und eigene Parteineigung

	Parteinähe Bevölkerung				
	SPD	CDU	Grüne	AfD	keine Partei
vermutete Parteinähe Journalismus	n=182 18%	n=188 19%	n=192 19%	n=53 5%	n=162 16%
SPD	19	21	15	13	11
CDU	32	21	23	9	14
Grüne	7	25	9	47	23
keine Partei	39	27	50	15	46

Anmerkung: Hervorgehoben wurden in dieser Tabelle die am häufigsten genannten Parteien sowie nur die drei am meisten genannten Parteien abgebildet werden. Sowohl bei den Anhängerinnen und Anhängern der SPD, der CDU und den Grünen hat jeweils die größte Gruppe den Journalismus bei keiner Partei verordnet.

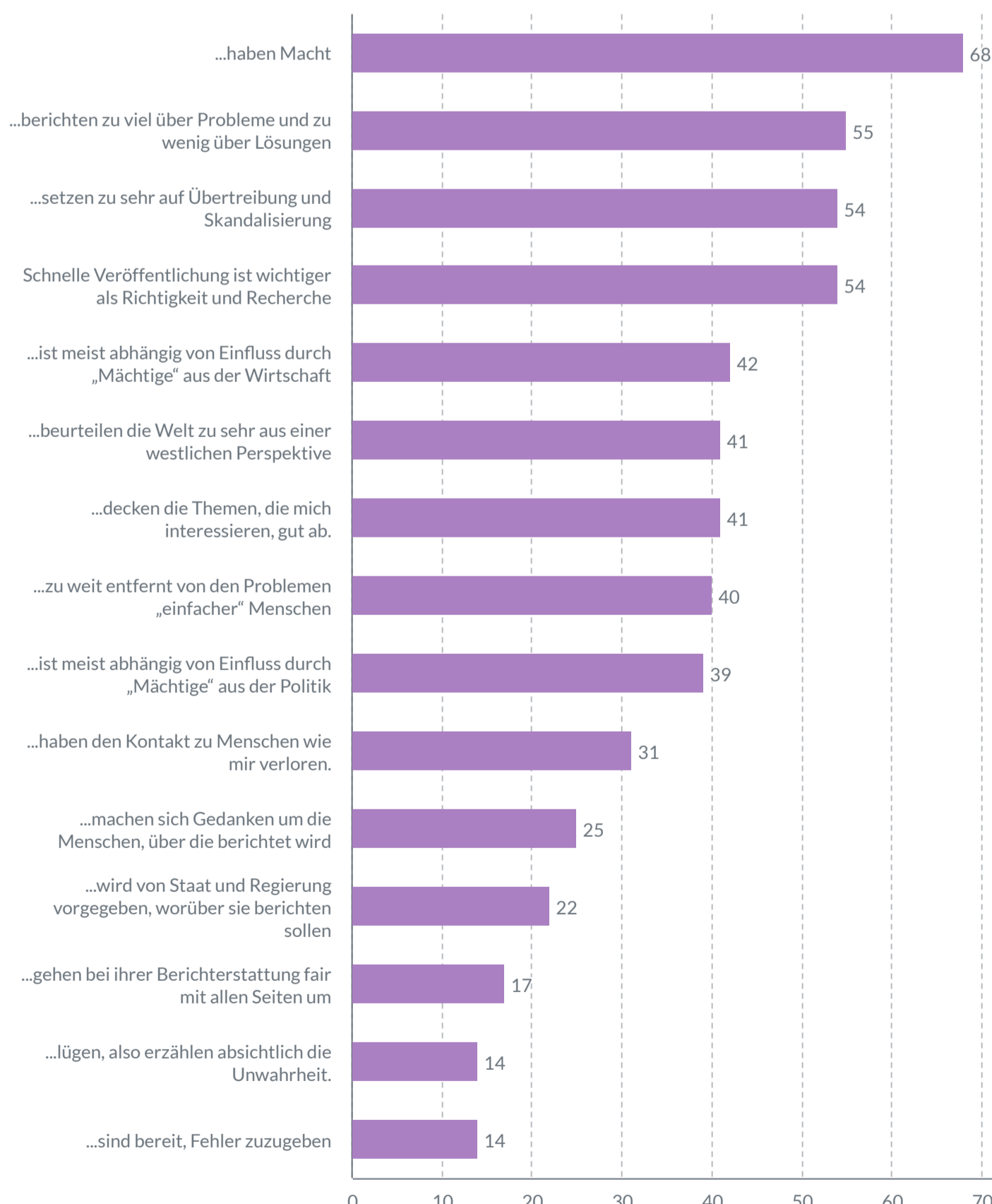
„Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? „Journalistinnen und Journalisten neigen dazu, in ihrer Berichterstattung überwiegend die Positionen der Partei zu übernehmen, der sie am ehesten nahestehen.“**



* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen. Äußere Skalenpunkte ("voll und ganz" und "eher" sowie "eher nicht" und "überhaupt nicht") wurden zusammengefasst.

Kritik am Journalismus

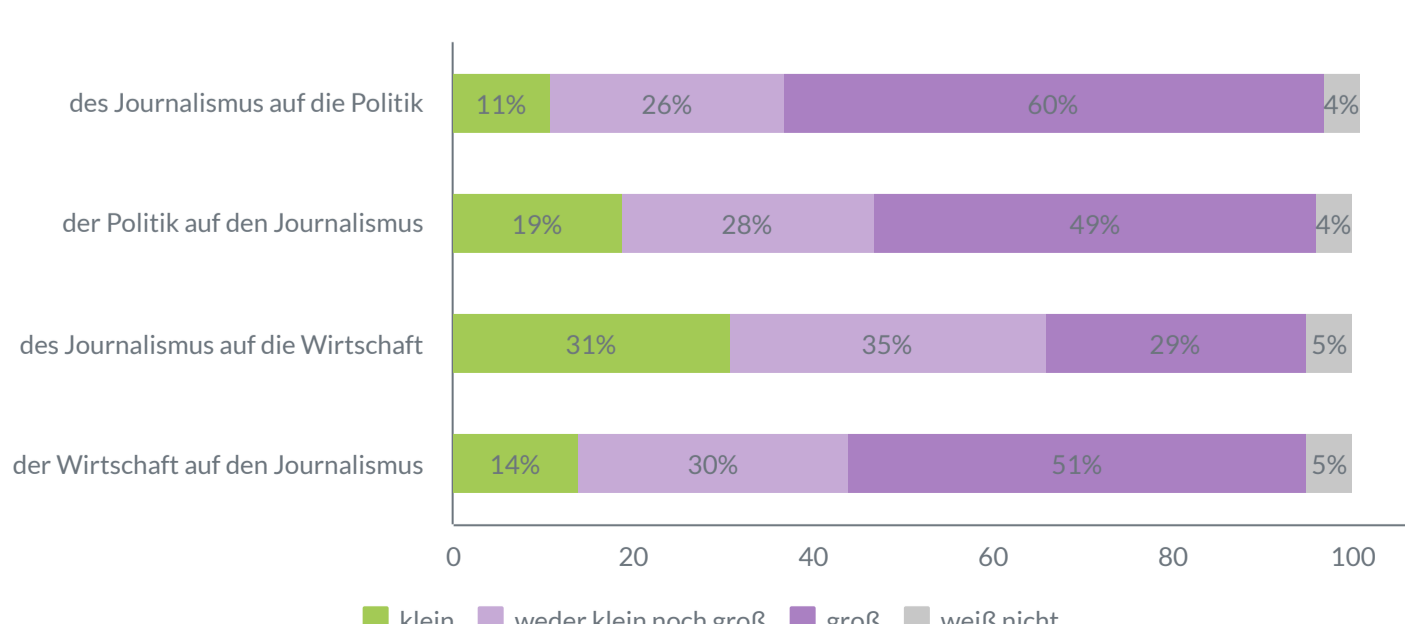
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zu Kritik und Vertrauen am Journalismus. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie unter Berücksichtigung des kompletten journalistischen Spektrums in Deutschland den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Journalismus / Journalistinnen und Journalisten in Deutschland... Zustimmung* in Prozent



* "voll und ganz" und "eher"

Wechselwirkungen: Politik, Wirtschaft, Journalismus*

Für wie groß halten Sie den Einfluss ...



* Äußere Skalenpunkte ("eher" und "sehr") wurden zusammengefasst. Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

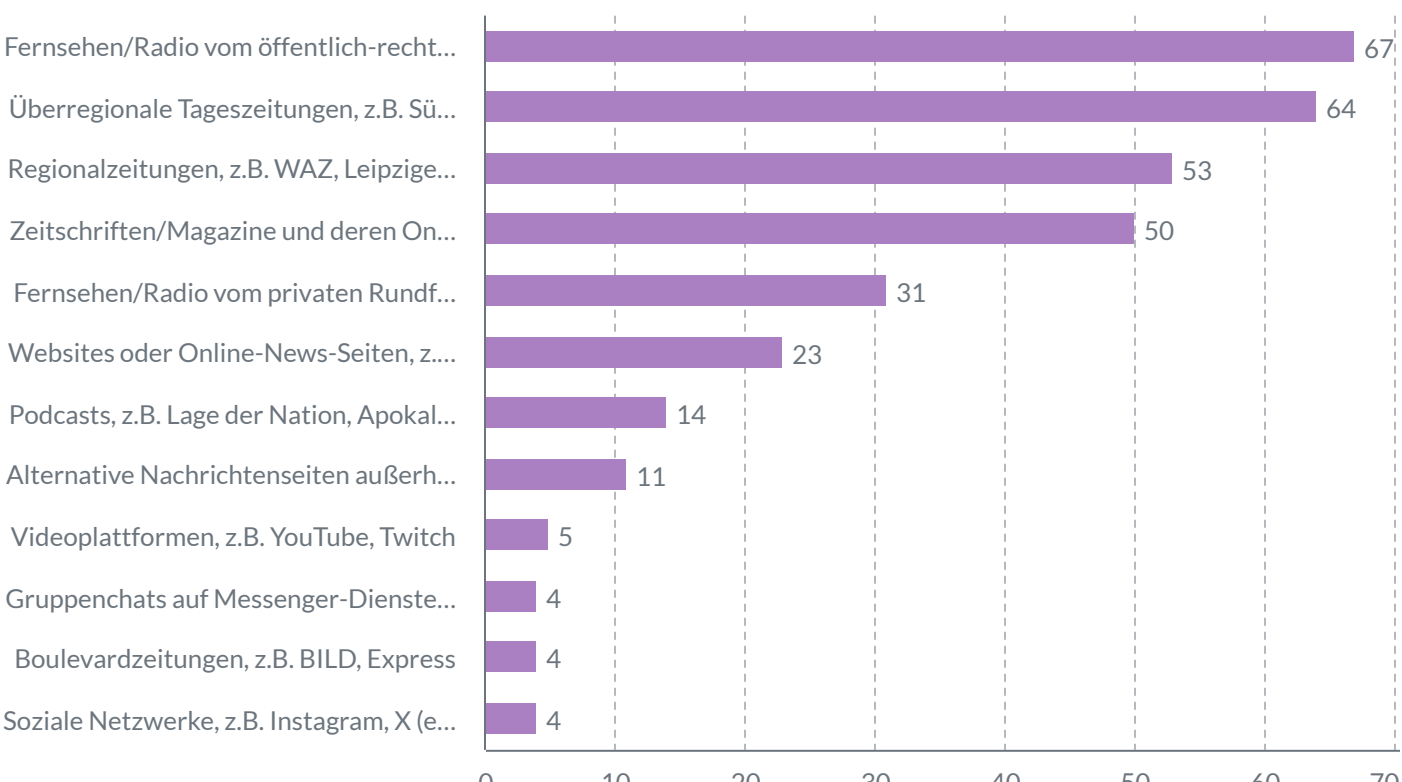
Vertrauen

67 Prozent

vertrauen dem Fernsehen/Radio vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Vertrauen in Medienangebote

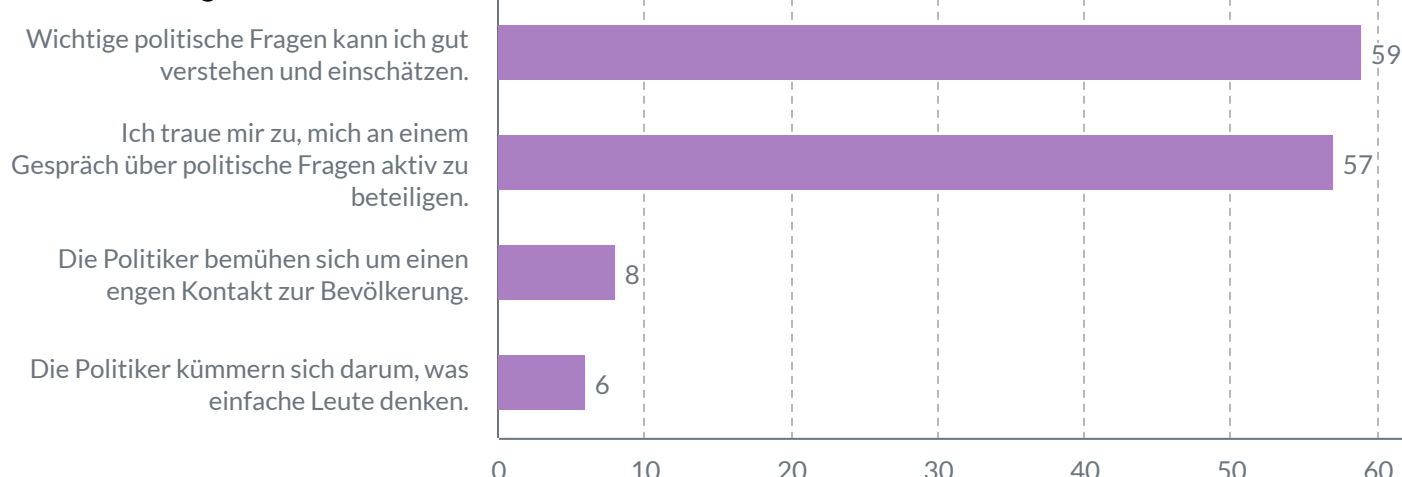
Wie vertrauenswürdig finden Sie die folgenden Medienangebote, unabhängig davon, ob Sie diese auch tatsächlich regelmäßig nutzen? (Anteil "vertrauenswürdig" in Prozent)



* "eher vertrauenswürdig" und "sehr vertrauenswürdig" zusammengefasst.

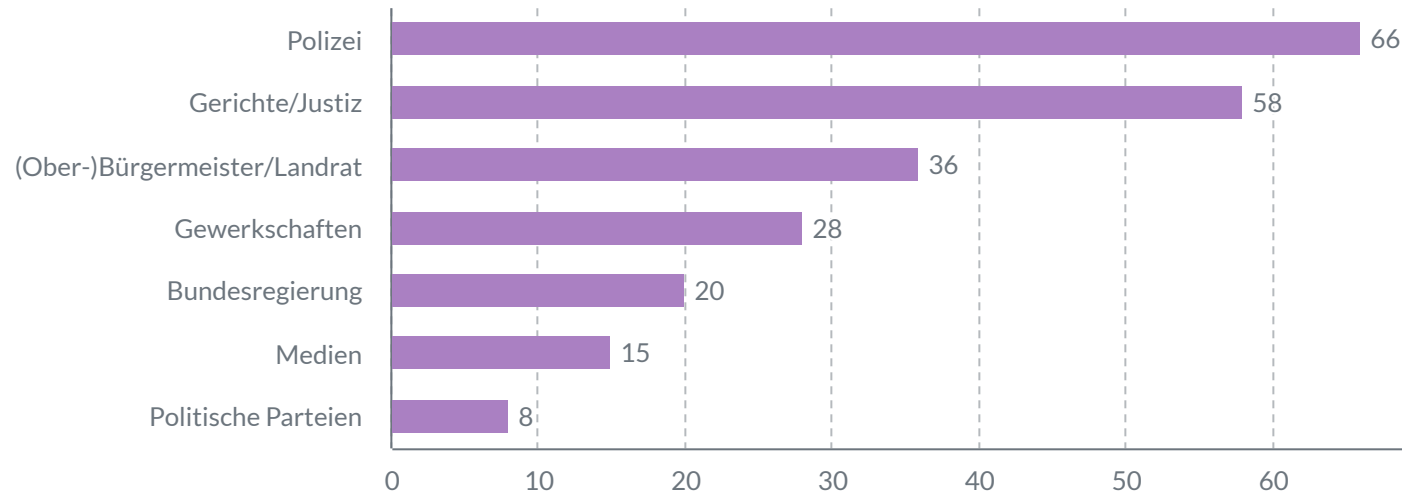
Demokratiezufriedenheit und Verständnis von Politik

Nun geht es um Ihre Einschätzung zu häufig gehörten Meinungen über Politik und Gesellschaft. Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Zustimmung* in Prozent



* "eher" und "voll und ganz" wurden zusammengefasst.

Wie ausgeprägt ist jeweils Ihr Vertrauen, das Sie den folgenden Organisationen und Institutionen entgegenbringen? Anteil (großes) Vertrauen in Prozent

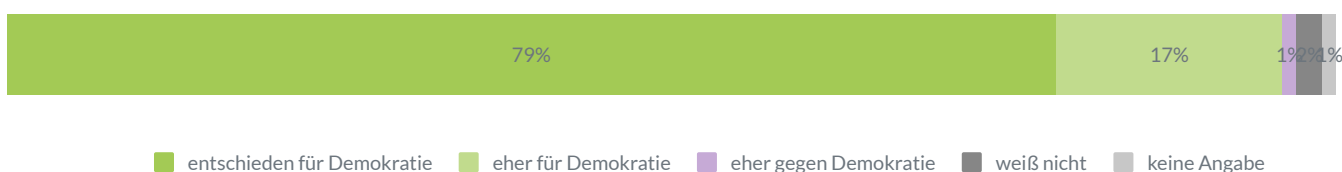


Nun geht es kurz um Ihre politischen Einstellungen und Meinungen. Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen?*



* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?*



Nun geht es um die Demokratie in unserem Land. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in der Verfassung (Grundgesetz) festgelegt ist? Wie zufrieden sind Sie damit?*



* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

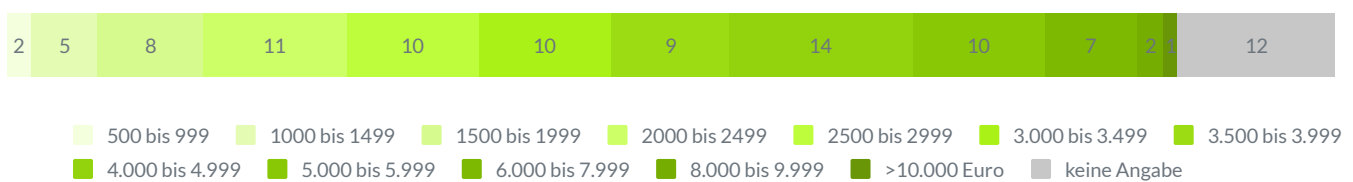
Und sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen zufrieden?*



* Werte über 100 % entstehen durch Rundungen.

sind mit ihrer eigenen finanziellen Situation derzeit zufrieden

Nettoeinkommen des Haushalts insgesamt*



*Die Prozentsumme von 102 nach Rundung wird hier durch die Gewichtung der Daten verursacht.

Wie zufrieden sind Sie bzw. Ihr Haushalt derzeit mit der eigenen finanziellen Situation?*



*Die Prozentsumme von 102 nach Rundung wird hier durch die Gewichtung der Daten verursacht.

Und was glauben Sie, wie sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts in den nächsten 3-5 Jahren verändern wird?

Die finanzielle Situation meines Haushalts wird sich...

